

1. Elternbrief im Schuljahr 2018/2019

Liebe Eltern,

die Sommerhitze hat auch den Start ins neue Schuljahr fest im Griff gehabt. In Absprache mit den beiden anderen Dessauer Gymnasien haben wir daher die ersten Schultage mit verkürztem Unterricht begonnen. Dies hat gesichert, dass es in allen Fächern erst einmal losgehen konnte und sich alle wieder auf einen geregelten Schulalltag einstellen konnten.

Ich hoffe, auch Sie sind gut erholt nach der Urlaubszeit wieder in den Alltag gestartet. Ich möchte Sie wie gewohnt über die Dinge, die für das neue Schuljahr anstehen, in diesem Elternbrief in Kenntnis setzen. Wie im Vorjahr neu eingeführt, sollen die Elternbriefe weiterhin in Kurzversion in gedruckter Form und in einer Vollversion als Download auf der Homepage www.liboriusdessau.de/downloads.html erscheinen.

Für Familien, die keinen Zugang zum Internet haben, liegen zudem einige gedruckte Exemplare zur Abholung im Sekretariat und in der Bibliothek bereit. Für ein Schuljahr sind fünf bis sechs Briefe geplant. Klassische Termine sind Anfang und Ende des Schuljahres, Herbstferien, Weihnachten und Ostern.

Mit den besten Wünschen für das Schuljahr 2018/19 verbleibe ich

Ihr


B. Kraft
Schulleiter

Neuigkeiten aus der Schule

Neue Kollegen/Neue Schüler

Ich bin sehr froh, dass wir mit einem kräftig verstärkten Team an den Start gehen können. Mit Frau Bodner (Deu/Ge), Frau Ilgner (Frz/Lat), Herrn Meißner (Info/Phy), Frau Möbius (Mat), Frau Münzberg (Kun) und Frau Wildgrube (Che/Geo) sind insgesamt sechs neue Kolleginnen und Kollegen zu unserem Team hinzugestoßen und füllen die Lücken in der Unterrichtsversorgung, die durch Pensionierungen, Arbeitsplatzwechsel und Erziehungszeiten entstanden sind. Die „Neuen“ kommen mit sehr unterschiedlichen beruflichen Vorerfahrungen und werden uns so sicherlich bereichern. Sie seien recht herzlich bei uns willkommen!

Auch im nichtlehrenden Bereich erfahren wir Verstärkung. Desiree Blume wird Ende August ihr FSJ bei uns beenden und ein Lehramtsstudium aufnehmen, für das wir ihr alles Gute wünschen, verbunden mit einem großen Dank für ihr Engagement bei uns im vergangenen Jahr. Anfang September wird voraussichtlich Tjark Lehmann sein FSJ bei uns beginnen und uns in unserer schulischen Arbeit unterstützen. Seit Anfang des Monats ist auch Frau Renger zu uns gestoßen. Sie ist eine der über ein Qualifizierungsprogramm an mehreren Dessauer Schulen neu eingestellten „Schulassistentinnen“ und wird für die kommenden 18 Monate vor allem Verwaltung und Haustechnik unterstützen und wie Herr Lehmann das Team der „Libo-Lounge“, unseres neugetauften Schulcafés, verstärken. Auch diese beiden neuen Mitarbeiter seien recht herzlich bei uns willkommen geheißen!

Und natürlich sind auch wieder neue Schüler zur Schulgemeinschaft hinzugestoßen. Die neuen Fünften gehen mit 86 Jungen und Mädchen an den Start. Sie wurden am zweiten Schultag mit dem Singspiel „Der Schatz in der Villa Tivoli“ in der Aula begrüßt und dann von ihren Klassenleitungsteams und den Patenschülerinnen aus den zehnten Klassen in Empfang genommen. Zudem stoßen in verschiedenen Klassenstufen ca. 15 neue Schüler zu uns, darunter auch drei Austauschschüler aus Argentinien, Brasilien und Kanada. Allen neuen Schülerinnen und Schülern wünsche ich, dass sie sich schnell bei uns einleben und ihren Platz in der Klassengemeinschaft und unserer Schule finden!

Rätselhafter Spruch über dem Haupteingang

Pünktlich zum Schuljahresbeginn brachte die Schlosserei Partheil (Zerbst) eine lateinische Inschrift über dem Haupteingang an, die ein Lateinkurs von Herrn Kopf zum 25-jährigen Bestehen der Schule verfasst hatte. Nach einer antiken Tradition verbirgt sich hinter einem Segenswunsch für die Schule verschlüsselt das Gründungsjahr unserer Schule. Näheres zur Übersetzung und Entschlüsselung des Zahlenrätsels wird in Kürze auf einer Hinweistafel am Haupteingang zu lesen sein. Unsere Lateinschüler erarbeiten sich die Rätselauflösung aber schon in diesen Tagen im Lateinunterricht unter der Anleitung ihrer Lehrkräfte.

Hinweise

Fahrtenwoche

In der Zeit vom 17. bis 21. September liegt die diesjährige Fahrtenwoche, in der die Schüler der fünften, achten und zwölften Klassen auf Klassenfahrt gehen. Die zehnten Klassen begeben sich in dieser Woche an drei Tagen auf „Tage der Orientierung“, die elften für zwei Tage auf eine Berlin-Exkursion. Die hier verbleibenden Klassen haben in dieser Zeit Raum für Unterrichtsprojekte, Exkursionen und einen Wandertag.

Das Landesschulamt weist im Zusammenhang mit Klassenfahrten darauf hin, dass Eltern von drei oder mehr schulpflichtigen Kindern einen **Zuschuss für Klassenfahrten von max. 100 € für das dritte schulpflichtige Kind** beantragen können. **Der Anspruch ist gegenüber der Schule in Form einer Selbsterklärung geltend zu machen.** Antragsformulare gibt es im Sekretariat. **Empfänger von ALG II und/oder Wohngeld können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Zuschüsse zu schulischen Unternehmungen verschiedenster Art beantragen.** Die Formulare gibt es bei der zuständigen Behörde. Der Schulleiter steht bei Bedarf zur Beratung zur Verfügung.

Wenn keine staatliche Unterstützung greift, stellt die Schule über ihren Haushalt Mittel bereit, um finanzielle Engpässe bei der Finanzierung von Schulfahrten zu überbrücken. Eltern mögen sich bitte vertrauensvoll an den Klassenleiter oder auch direkt an den Schulleiter wenden. Bitte scheuen Sie sich nicht, die angebotene finanzielle Unterstützung anzufragen!

Freistellungen

Viele unserer Schüler sind in Vereinen oder der Musikschule aktiv und brauchen für Veranstaltungen eine Freistellung vom Unterricht. Auch Familienfeiern mit weiter Anreise machen immer wieder einmal eine Freistellung erforderlich.

Freistellungen für einen Tag können in der Regel formlos bei der Klassenleitung beantragt werden. Freistellungen für mehr als einen Tag müssen über die Klassenleitung beim Schulleiter beantragt werden. Freistellungen im Zusammenhang mit Ferien können nur in besonders begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Die Schulen sind hier auch vom Landesschulamt aufgefordert, sehr restriktiv vorzugehen.

Unfallverhütung im Sportunterricht

Da es um das Tragen von Schmuck häufiger zu Konflikten zwischen Elternhaus bzw. Schülern und den Sportlehrern kommt, sei im Folgenden erneut auf eine Richtlinie des Kultusministeriums zum Tragen von Schmuck im Sportunterricht hingewiesen:

„Zur Verhütung von Unfällen im Schulsport und in Ergänzung und Konkretisierung der „Grundsätze, Bestimmungen und Hinweise für den Schulsport in Sachsen-Anhalt“, S.14ff. und 44, ist das Tragen von Gürteln, Ringen, Armbanduhren, Halsketten, Haarspangen, Zierbroschen und anderen Schmuckgegenständen während des Sportunterrichtes grundsätzlich nicht erlaubt.“

Bezüglich Piercing, sog. Freundschaftsbändern u.Ä. wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es für die Zuordnung zum Begriff "Schmuckgegenstände" nicht darauf ankommen kann, in welcher Weise sie an der Kleidung oder dem Körper appliziert sind. Schmuckgegenstände u.Ä. sind aus Sicherheitsgründen grundsätzlich vor Beginn des Sportunterrichts abzulegen. Sie können laut Erlass toleriert werden, wenn sie nachweislich nicht vorübergehend abgelegt werden können und jede Gefahr, dass die Trägerin oder der Träger sich oder andere verletzen könnte, ausgeschlossen ist oder durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abkleben mit Heftpflaster) ausgeschlossen werden kann. Die Entscheidung trifft die jeweilige Lehrkraft.

Trägt eine Schülerin oder ein Schüler einen Schmuckgegenstand u.ä., von dem eine Verletzungsgefahr ausgehen kann und der nicht oder vorübergehend nicht abgelegt werden kann, ist sie oder er von der Teilnahme an den praktischen Teilen des Sportunterrichts auszuschließen. Es besteht jedoch weiter Anwesenheitspflicht.

Weigert sich eine Schülerin oder ein Schüler trotz Belehrung, die Gefahrenfreiheit von Schmuckgegenständen u.ä. sicherzustellen oder - wenn dies nicht möglich ist - diese Gegenstände abzulegen, hat die Lehrkraft dem Erlass zufolge zu prüfen, ob und welche Erziehungsmittel oder Ordnungsmaßnahmen zu ergreifen sind. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler wegen des Tragens solcher Schmuckgegenstände sport-

praktische Leistungsnachweise, so ist dies als Leistungsverweigerung mit der Note "ungenügend" zu bewerten.

Unsere Sportlehrer sind beauftragt, diesen Erlass unbedingt zu beachten, um eine Gefährdung der Gesundheit unserer Schüler zu verringern. Wir bitten Sie auch hier, Ihren Kindern die Problematik nahezubringen.

Chemiekittel/Schutzbrillen (Klasse7)

Die Chemie- und Biologielehrer bitten Sie um die Anschaffung eines Kittels für den Experimentalunterricht in ihren Fächern, der bei Experimenten zu tragen ist. Dies betrifft die Schüler der Klassen 7 sowie ältere Schüler, wenn sie aus ihrem Kittel „herausgewachsen“ sind. Durch eine Sammelbestellung über die Schule lassen sich die Kosten auf 15,- € reduzieren. Die Schüler sind bereits von den Chemielehrerinnen informiert.

Für alle Schüler stehen seitens der Schule ausreichend Schutzbrillen zur Verfügung. Sollten Sie Ihrem Kind eine eigene Schutzbrille kaufen wollen, so können Sie diese ebenfalls für 4,- € über Ihr Kind bei den Kolleginnen bestellen.

Anmeldungen zur neuen Klasse 5

Um das Aufnahmeverfahren möglichst effektiv zu gestalten, werden wir alle Aufnahmegespräche wieder im Januar 2019 durchführen. Am **20.10.2018** findet der diesjährige **Tag der offenen Tür** statt. Die Schule ist von **10.00 bis 12.30 Uhr** für Interessierte geöffnet. Am **23.10.2018 um 19.00 Uhr** findet ein verpflichtender **Informationsabend** für Eltern von Kindern der 4. Klasse in der Aula der Schule statt. Eltern, die schon ein älteres Kind an unserer Schule haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ab 22. Oktober können Aufnahmeanträge gestellt werden. Das Formular gibt es auch als Download auf unserer Homepage. **Die Anmeldungen sollten möglichst persönlich abgegeben werden, montags bis freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr (außer in den Ferien) im Sekretariat.**

Für den Aufnahmeantrag benötigen wir folgende nicht beglaubigte Unterlagen:

1. Geburtsurkunde
2. Taufurkunde - falls vorhanden
3. Zeugnis des 1. Halbjahres der 3. Klasse
4. Jahreszeugnis der 3. Klasse
5. Schullaufbahnpfehlung / Zeugnis 1. Halbjahr 4. Klasse (im Februar) und
6. ein Passbild

Anmeldeschluss ist der 18.12.2018! Wie immer wird bei der Anmeldung ein Gesprächstermin vereinbart, an dem das Kind und ein Elternteil teilnehmen müssen.

Kleidung im Schulalltag/Handys

Unsere Kleidung ist Ausdruck der Individualität und der Persönlichkeit. Kinder und Jugendliche müssen dies erproben und ihre Erfahrungen auch auf diesem Gebiet machen können. Die Schule ist dazu ein geeigneter öffentlicher Ort, aber sie ist eben auch kein Strandbad und keine Party-Zone. Kleidung, die die Grenzen der Intimität

nicht beachtet - durch entsprechende Aufdrucke oder durch sehr große Freizügigkeit - ist im öffentlichen Raum einer Schule unpassend. Bitte thematisieren Sie – wo nötig – mit Ihren Kindern die Frage der Angemessenheit und Funktionalität ihrer Schulkleidung.

Auf unserem Schulgelände ist aus vielen guten Gründen jeglicher Gebrauch von mobilen Endgeräten/Handys zu privaten Zwecken verboten. Schule ist ein geschützter Raum, dessen Besonderheit z. B. durch den ungehinderten sofortigen Außenkontakt oder die Möglichkeit, Ton- oder Filmaufnahmen zu machen, empfindlich gestört würde. In dringenden Fällen ist Ihr Kind jederzeit über das Sekretariat zu erreichen und Ihr Kind kann Sie ebenfalls jederzeit vom Sekretariat aus anrufen.

Mobiltelefone dürfen zwar mitgebracht werden, um sie vor oder nach dem Unterricht zur Verfügung zu haben, diese müssen aber auf dem Gelände ausgeschaltet sein. Schüler, die mit einem eingeschalteten Mobiltelefon angetroffen werden, müssen auf Verlangen ihr Handy der verantwortlichen Lehrkraft aushändigen. Das Handy wird dann im Sekretariat hinterlegt und dem Schüler erst nach Unterrichtsschluss wieder ausgehändigt. Im Wiederholungsfalle muss Ihr Kind mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen.

Eine **Ausnahme** stellt die Nutzung von mobilen Endgeräten **zu unterrichtlichen Zwecken** dar. Unsere Schüler sollen beispielhaft auch im Unterricht lernen, digitale Werkzeuge wie z. B. Wörterbuch-Apps und Vokabeltrainer oder geeignete mathematische Kalkulationsprogramme zu nutzen. Außerdem stehen nicht immer genügend Rechnerplätze für Recherchen zur Verfügung. Unsere Lehrkräfte können die Nutzung von Handys hierzu für einen begrenzten Zeitraum freigeben.

Freies Lernen

Der Präsentationstag am Ende des letzten Schuljahres hat gezeigt, dass das „Freie Lernen“ zu bemerkenswerten Ergebnissen führt und die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und selbstorganisiertem Lernen motiviert und ertüchtigt. Über das Schuljahr verteilt gibt es auch dieses Jahr wieder mehrere Tage, an denen die Schüler entweder in der Schule oder in einigen Klassenstufen auch in Gruppen zu Hause nicht fachgebunden lernen. Auf dem **Präsentationstag am 21. Juni 2019** werden dann die in diesen Zeiten bearbeiteten Projekte präsentiert. Dazu seien schon jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen!

Dem Terminplan auf unserer Homepage können Sie in Kürze die Termine für das Freie Lernen entnehmen. Zum Ausgleich für die durch die Konzeption und andere Umstände stark belasteten Wochentage wird am **18.12.2018 nach Freitagsplan** und am **28.05.2019 nach Donnerstagsplan** unterrichtet.

Wenn Ihre Kinder in die achte, neunte oder zehnte Klasse gehen, werden sie beim Freien Lernen ein Logbuch erhalten, in dem der Arbeitsplan, das Vorgehen an den betreffenden Schultagen und die Ziele des Projektes reflektiert werden. Die Schüler erlangen so wesentliche Fähigkeiten, die sie im Studium und im Berufsleben benötigen. Indem auch Sie als Eltern Ihre Kenntnisnahme durch Ihre Unterschrift bestätigen, gibt das Logbuch Eltern und Projektlehrern Anlass, über Erfahrungen der Kinder ins Gespräch zu kommen. Bitte nutzen Sie diese Chance des Dialogs.

Die Lernerfolge Ihrer Kinder werden in den Klassen 8-10 auch auf dem Zeugnis vermerkt werden. Dazu stehen den Lehrern drei Bewertungsstufen zur Verfügung, die den Leistungen der Schüler gerecht werden sollen.

Angebote der Schule

Religiöses Leben

Es gehört zu einer guten Tradition an unserer Schule, dass es Orte und Zeiten gibt, die zu Besinnung und Gebet, aber auch zu gemeinschaftlichem Erleben einladen.

- Tagsüber steht der "Raum der Stille" allen Schülern und Lehrern offen, um Abstand zu gewinnen, allein zu sein oder zu Gebet und Meditation.
- Montags, mittwochs und freitags sind die Schüler zur Andacht oder Meditation eingeladen.
- Einmal im Monat feiern wir im und am Raum der Stille in der ersten großen Pause ein Pausengebet, das Schüler und Lehrer gemeinsam vorbereiten.
- Im Dezember ist wieder ein "Adventskalender" in jeder ersten großen Pause geplant.
- In den Jahrgangsstufen 7-9 wird es im Laufe des Jahres jeweils einen eigenen Jahrgangsgottesdienst geben.
- Die zehnten Klassen unternehmen während der Fahrtenwoche „Tage der Orientierung“.
- Etwa vier Mal im Jahr werden wir zur Abendzeit Taizé-Gebete anbieten.

Wir würden uns freuen, wenn viele Schüler und Lehrer diesen Einladungen folgen würden. Sollten Sie, liebe Eltern, zu den entsprechenden Zeiten einmal in der Nähe unserer Schule sein, sind auch Sie herzlich dazu eingeladen. Dies gilt insbesondere für den Gottesdienst am Nikolaustag.

Schulcafé/ Wasserspender

Das Schulcafé ist täglich ab 11:15 Uhr bis 13:40 Uhr für die Schüler geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Frau Maack und unser FSJ-ler sind fest verantwortlich für das Café, aber ohne ehrenamtliche Helfer wäre die vielfältige Arbeit nicht zu schaffen.

Das Schulcafé-Team sucht daher noch Helfer. Interessenten wenden sich bitte an Frau Maack über das Sekretariat oder unter einer der folgenden Kontaktmöglichkeiten: **0175- 8519729 (SMS/ Mailbox), E-Mail: anne.maack@t-online.de**

Im Erdgeschoss des Glasverbinders gibt es eine Möglichkeit der Versorgung mit gefiltertem und bei Bedarf auch aufgesprudelmtem Trinkwasser. Für 3 Euro pro Jahr steht der Wasserautomat allen Schülern das ganze Jahr über zur Verfügung. Der Betrag ist so ausgelegt, dass so die Kosten für Wartung und Kohlensäure und die Rücklagen für eine Ersatzbeschaffung gedeckt sind. Das Wassergeld (3,- €) wird zusammen mit dem Kopiergeld (5,- €) und dem Kunstgeld (4,- €) in diesen Tagen von den Klassenlehrern eingesammelt.

Bibliothek

Die **Bibliothek** ist montags bis donnerstags von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet und freitags bis 12.00 Uhr. Montags bis donnerstags arbeitet dort Frau Charzinski (Schulbücher, Bibliothek) und mittwochs bis freitags Frau Schmidt (Schließfächer, Busmarken). Montags, mittwochs und donnerstags von 13:40 bis 14:30 Uhr gibt es in der Bib-

liothek eine Hausaufgabenbetreuung durch den FSJ-ler. Diese ist zunächst für die Fünft- und Sechstklässler gedacht.

Arbeitsgemeinschaften

Ein kleiner Wegweiser, den Herr Krueger zusammengestellt und an die Klassen ausgegeben hat, soll unseren Schülern helfen, das richtige außerunterrichtliche Angebot für sich zu finden. Die meisten Arbeitsgemeinschaften haben sich in der ersten vollen Schulwoche bereits getroffen. Nachmeldungen sind aber in der Regel über den AG-Leiter kein Problem. In Kürze steht eine aktualisierte Übersicht der Arbeitsgemeinschaften mit allen Zeiten und Orten auf unserer Homepage. Schüler und Eltern, die ihre besonderen Begabungen und Fähigkeiten als AG-Leiter zur Verfügung stellen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Krueger, der sich dann mit Ihnen gemeinsam für die Realisierung des Angebotes einsetzen wird.

Beratung

Grundsätzlich stehen alle Kolleginnen und Kollegen Schülern bei Fragen oder Beratungsanliegen zur Verfügung. Wir sind aber froh, mit der Schulsozialpädagogin Frau Römer sowie mit Frau Hartung, Herrn Krueger und den Koordinatoren noch ein professionelles Beratungsteam zu haben. Frau Römer kommt im Oktober aus der Erziehungszeit zurück, steht aber ab sofort auch schon einmal wöchentlich zu Beratungen zur Verfügung. Eine Übersicht über die Sprechzeiten des Beratungsteams wird rechtzeitig zu den Elternabenden aktualisiert bereit stehen und dann auch auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich mit seinen Fragen sowie bei Problemen in der Schule, mit Mitschülern, aber auch persönlichen Problemen an seine Lehrer oder die Mitarbeiter des Beratungsteams zu wenden. Aber auch Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie Rat in Erziehungs- und Schulfragen benötigen.

Kontakt: beratung@libo.info oder 0340-2208533

Elternkursangebot: Kess erziehen - Abenteuer Pubertät

Die Pubertät ist sowohl für Eltern als auch für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Sie ist oft anstrengend, aber auf beiden Seiten auch eine Zeit des Entdeckens. Für diese besondere Lebensphase, die ja nicht nur den Jugendlichen allein, sondern das gesamte Umfeld betrifft, hat sich die Edith-Stein-Schulstiftung in Absprache mit der Schulelternschaft entschlossen, die Familien mit einem Kursangebot zu unterstützen. Die Abkürzung *Kess* steht programmatisch für „kooperativ - ermutigend – sozial – situationsorientiert“. Der praxisnahe Kurs „**Kess erziehen- Abenteuer Pubertät**“ vermittelt Eltern an fünf Abenden nicht nur viele praktische Anregungen für den Alltag, sondern eine positive, wertschätzende Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und die Ressourcen der Teilnehmenden an. Bei Bedarf kann ein Elternhandbuch erworben werden. Ziel des Kurses ist es, das positive Selbstwert- und Lebensgefühl Ihres heranwachsenden Kindes zu fördern, (störende) Verhaltensweisen „anders“ zu verstehen und darauf angemessen zu reagieren. Dieser Kurs wird keine Wunder bewirken, aber sicherlich helfen, die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten.

Infos unter: www.kess-erziehen.de

Unsere qualifizierten Kursleiterinnen haben das Konzept des Kurses auf verschiedenen Elternabenden bereits erläutert. Sollten sie Interesse an einem solchen Kurs haben, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Maack.

Kontakt: anne.maack@t-online.de

Jugendschutz im Internet

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien weist uns Lehrer immer wieder auf das öffentlich beauftragte und geförderte Portal jugendschutz.net. Die Kommission für Jugendmedienschutz informiert Eltern zu diesem Thema unter folgender Adresse: www.kjm-online.de/tlmedien/jugendschutzprogramme.html. Empfehlenswert ist auch die Seite www.jugendschutzprogramme.de. - Als Eltern können Sie sich unter den angegebenen Adressen über **alle Fragen der Internet-Nutzung durch Kinder und Jugendliche** informieren, Forschungsergebnisse abrufen, Kontakte zu Beratungsangeboten herstellen, gute Angebote und Leitsysteme für Kinder kennen lernen oder auch problematische Inhalte im Netz melden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, die weit über unsere Ressourcen als Schule hinausgehen. Am Ende des Elternbriefes gibt es noch eine kleine Leseempfehlung zum Thema, verbunden mit unserem traditionellen Jesper-Juul-Zitat „zu guter Letzt“. Auch dies sei Ihnen ans Herz gelegt.

Kein Drachenbootrennen

Einige von Ihnen werden sich fragen, wo denn die Vorbereitungen zum Drachenbootrennen bleiben. Wir haben in den letzten drei Jahren drei verschiedene Modelle zur Umsetzung eines Drachenbootrennens als Schulveranstaltung ausprobiert, immer mit großem Engagement von Eltern und Kollegen. Das Kollegium hat sich im vergangenen Schuljahr nun dagegen entschieden, das Drachenbootrennen als feste wiederkehrende Veranstaltung ins Schulprogramm aufzunehmen, weswegen es dieses Jahr kein Drachenbootrennen geben wird. Ich möchte aber an dieser Stelle noch einmal dem Vorstand des Schulelternrates und insbesondere Herrn Adamek für sein großes Engagement in der Vorbereitung und Durchführung der Drachenbootrennen danken!

Termine

Ferien/ Feiertage

01.10.- 12.10.18	Herbstferien
31.10.2018	Reformationstag
16.11.2018	beweglicher Ferientag
19.12.18 - 06.01.19	Weihnachtsferien
11. – 15.02.19	Winterferien
18.04. - 01.05.19	Osterferien / Maifeiertag
30.-31.05.19	Himmelfahrt / Ferientag
10.06.2019	Pfingstmontag
11.06.2019	unterrichtsfreier Tag für die Kl. 5-10 (Abitur)
04.07.-14.08.19	Sommerferien

Es sei erneut darauf hingewiesen, dass auf ausdrückliche Anweisung des Bildungsministeriums **Freistellungen im Zusammenhang mit Ferien zu touristischen Zwecken in der Regel nicht gewährt** werden dürfen. Ausnahmen können nur in begründeten Fällen und nach rechtzeitiger Anfrage bei der Schulleitung (mind. 14 Tage vorher) gewährt werden.

Schulinterne Lehrerfortbildung und weitere besondere Tage

Am **15. und 16. November** ist das Kollegium zur „**Schulinternen Lehrerfortbildung**“ in Kirchmöser. Das „Freie Lernen“ findet am 15.11. in der Regel zu Hause statt. Die Oberstufe erhält Arbeitsaufträge. Der 16. November ist ein beweglicher Ferientag für die Schüler.

Am **26. November** ist der erste ganztägige **Elternsprechtag** dieses Schuljahres.

Am **6. Dezember**, dem **Nikolaustag**, feiern wir **ab 14:30 Uhr** unser traditionelles **Schulfest**. Für die Schüler ist die Teilnahme - als Ersatz für den Vormittagsunterricht - verpflichtend. Die Familien, aber auch alle anderen Interessierten, sind herzlich eingeladen mitzufeiern und in adventlicher Stimmung zu genießen, was die Klassen vorbereitet haben.

Den aktuellen **Terminplan** finden Sie stets unter www.liboriusdessau.de/termine

Liborius-Forum

Das Liborius-Forum ist eine Vortragsreihe, organisiert von der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Magdeburg durch einen Vorbereitungskreis aus Mitgliedern der Propsteigemeinde und Lehrkräften des Liborius-Gymnasiums.

Die nächste Veranstaltung findet **am 05. September um 19:30 Uhr in unserer Aula** statt:

Dr. Dr. Gregor Hundeshagen, „Meine Reise zum Dach der Welt“

Sein Wunsch, Berge zu besteigen, wuchs bei Dr. Dr. Gregor Hundeshagen nach einem Rundflug über Kenia. Damals hatte er noch keine Erfahrung als Bergsteiger. Doch ein Freund und er setzten sich in den Kopf, am 1. September 2000 den Gipfel dieses beeindruckenden Berges zu erreichen. Tatsächlich schafften sie es. Dieses Erlebnis ließ ihn nicht mehr los. Mittlerweile gehört Gregor Hundeshagen zu den Bergsteigern, die die sieben höchsten Berge der Welt – die *Seven Summits* – bestiegen haben. Was er alles erlebte und wie seine Touren sein berufliches und privates Leben prägten, hat er in seinem Buch „Mein Seven Summits Weg – Ein MKG-Chirurg besteigt die höchsten Gipfel aller Kontinente“ festgehalten (www.dzw.de). Über seine größte Herausforderung – die Besteigung des Mount Everest - berichtet er im Rahmen des Liborius-Forums in der Aula. Dazu unsere herzliche Einladung.

Sonstiges

Kleider-Container

Links neben dem Haupteingang der Schule (angrenzend an die Parkhaus-Ausfahrt) steht der Kleidercontainer der Malteser („Helfen macht Schule“), durch dessen Erlös Projekte der Malteser in unserem Land und in Entwicklungsländern, aber auch die Zweitnutzung von Kleidung gefördert werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie Ihre Altkleider entsorgen.

„Zu guter Letzt“

Mit kurzen Zitaten des dänischen Pädagogen Jesper Juul wollen wir Sie auch in diesem Schuljahr einladen, einmal inne zu halten und mit spielerischer Distanz auf den eigenen Alltag zu schauen: Ein wenig schmunzeln, mit Gelassenheit immer wieder Mut finden oder auch spüren, dass der Lebensalltag – auch der im Bereich der Erziehung – bei anderen Familien ähnlich abläuft. Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen und immer wieder auch Zuversicht.

„Ich nenne die elektronische Hardware ‚Familienmitglieder‘, weil sie extrem viel Aufmerksamkeit auf sich zieht und die Kultur von Familien auf eine Art und Weise verändert, welche für die auf Liebe basierenden Beziehungen zwischen Erwachsenen, Geschwistern und Eltern und Kinder ungesund ist.“

Den kompletten Artikel zu diesem Zitat finden Sie hier:

https://familylab.de/files/Artikel_PDFs/Presse_2016/Newsletter_09_2016/Smartphones_von_Jesper_Juul.pdf